



Nestlé Good food, Good life

Tagung Biodiversität im LEH

Nestlé Deutschland:

**Unser Nachhaltigkeitsversprechen – Generation
Regeneration**

07. Okt 2021



Was wir heute zeigen möchten:

NACHHALTIGKEIT

bei Nestlé

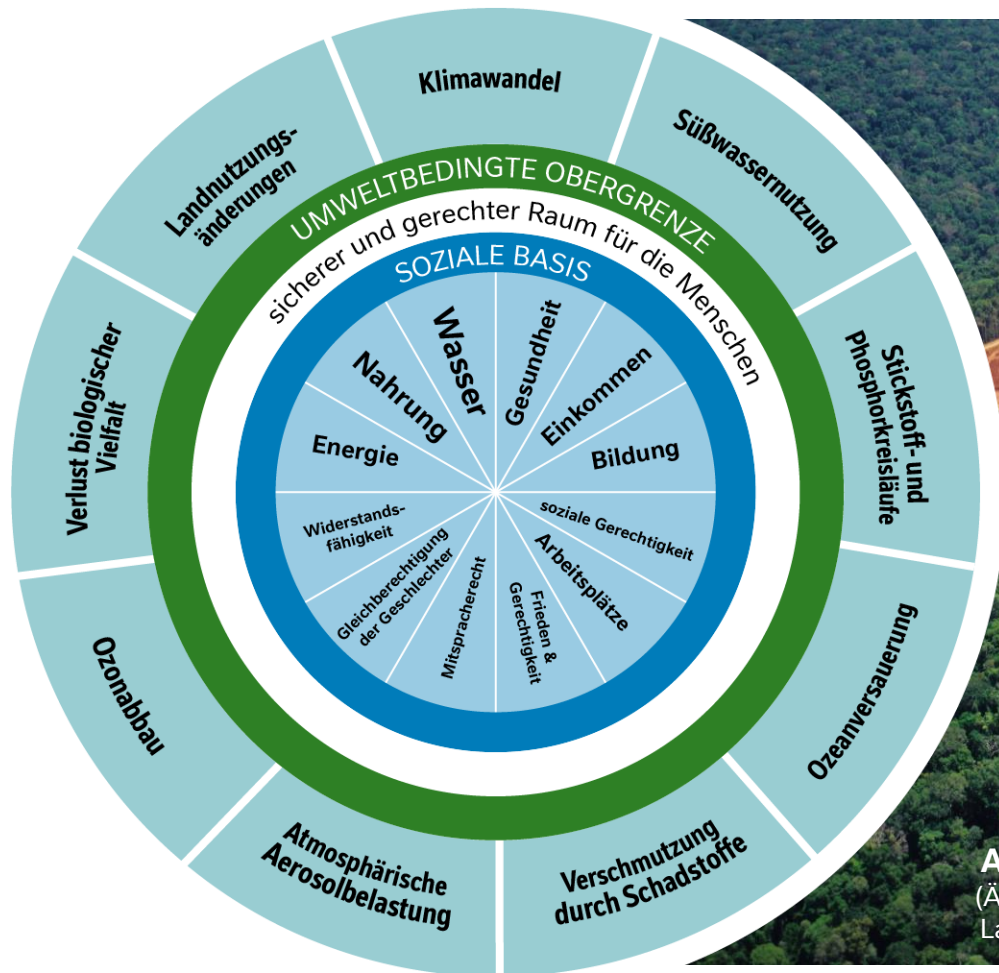
re^{generation}

Nestlé Deutschland:
**UNSER WEG ZUR
GRÜNEN NULL**

Projekte in Deutschland:

**FOKUS
BIODIVERSITÄT**

Unsere planetaren Grenzen am Limit: die vier dringlichsten Herausforderungen



Abholzung
(Änderung der Landnutzung)



Klimawandel



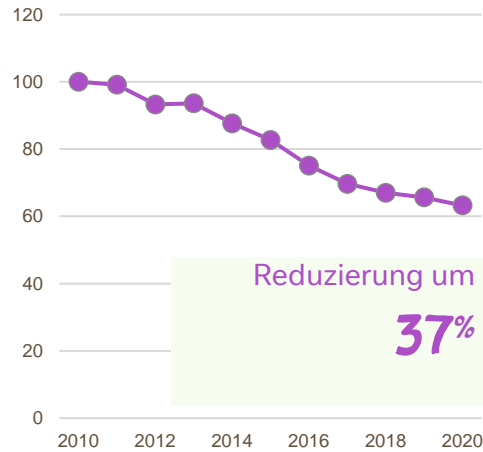
Düngung
(zu viel Stickstoff/Phosphor)



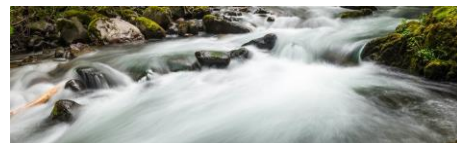
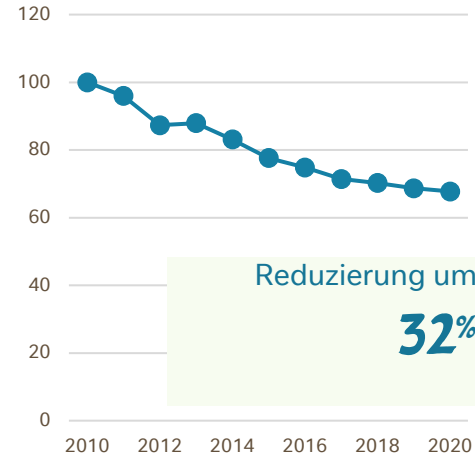
Verlust Biodiversität



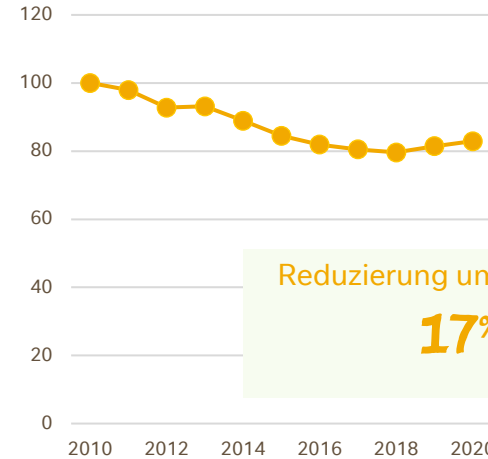
Wir müssen unseren Umwelteinfluss weiter reduzieren



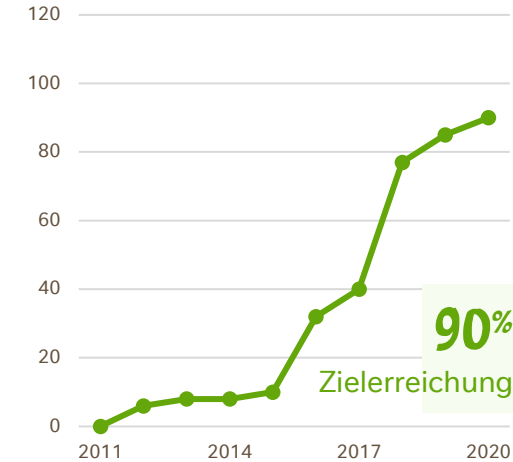
Treibhausgasemissionen pro Tonne Produkt
(sämtliche Nestlé Werke)



Wasserentnahmen pro Tonne Produkt
(sämtliche Nestlé Werke)



Energieverbrauch pro Tonne Produkt
(sämtliche Nestlé Werke)



Prozentanteil von fünf vorrangigen Materialien ohne Abholzung

Nachhaltigkeit bei Nestlé: Unsere 3 Purpose Pillars

1

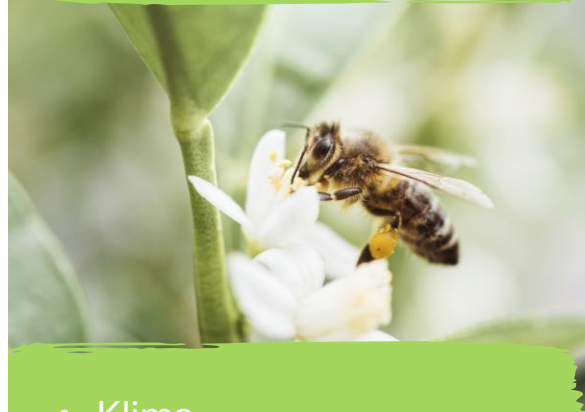
GESÜNDERE ERNÄHRUNG



- Nährwertprofile
- Nutri-Score
- Bezahlbarkeit

2

RÜCKSICHTSVOLLER UMGANG MIT DER NATUR



- Klima
- Biodiversität
- Wasser
- Kreislauf/Foodwaste

3

KLARES BEKENNTNIS ZU SOZIALER VERANTWORTUNG



- Diversität & Inklusion
- Jugend
- Living wage income
- Menschenrechte



Biodiversität und Klimawandel stehen ganz oben auf unserer Agenda



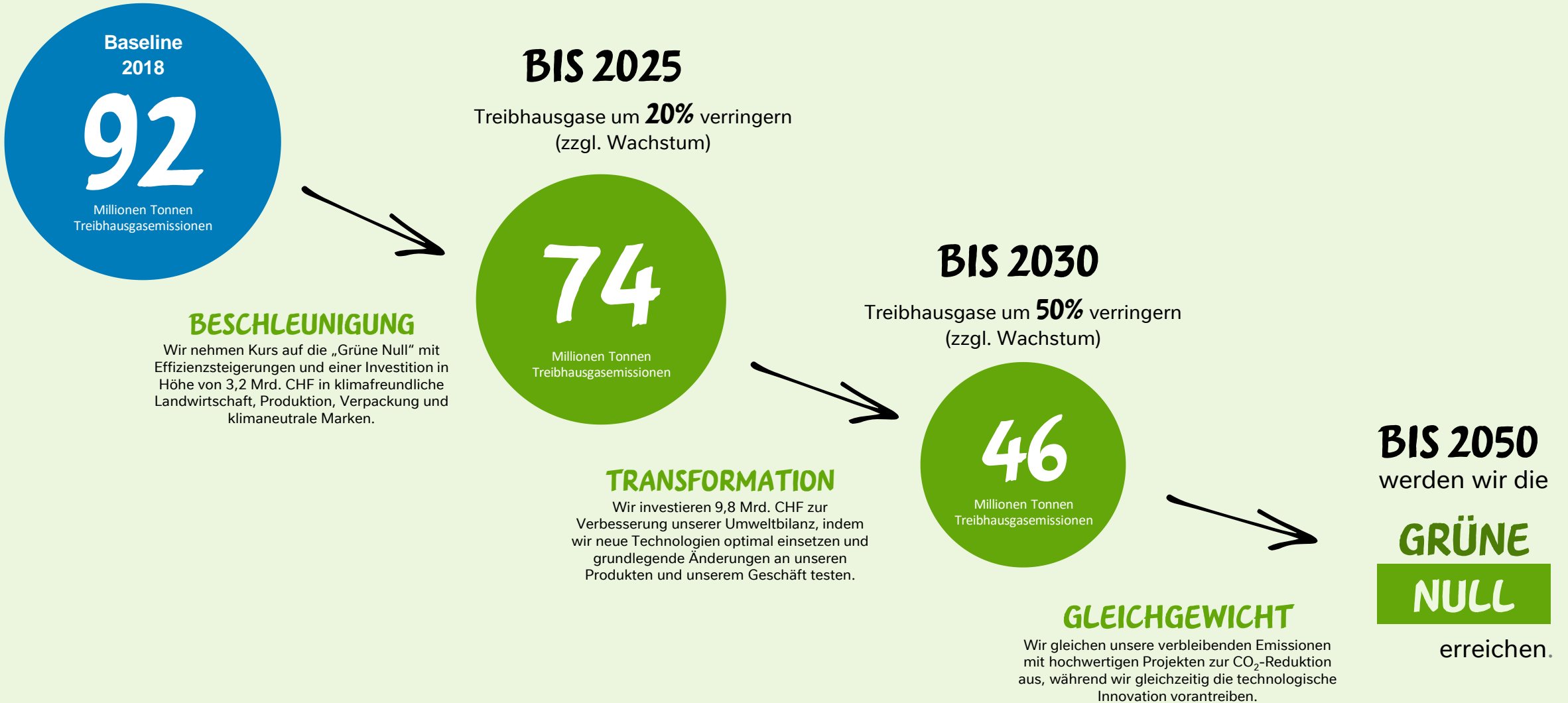
Wir verpflichten uns,
bis 2050 emissionsfrei zu sein!



Nestlé Deutschland:
**UNSER WEG ZUR
GRÜNEN NULL**



Auf einen Blick: Das sind unsere globalen Ziele



DER WEG VON NESTLÉ ZUR „GRÜNEN NULL“

Unser Weg zur „Grünen Null“ für kommende Generationen

Um ein Problem zu lösen, muss man das Problem erkennen. Nach unseren Berechnungen betragen die THG-Emissionen von Nestlé im Jahr 2018 92 Millionen Tonnen*. Jetzt, da wir das Ausmaß kennen, wissen wir auch, wie unser Weg aussieht.

*Die gesamten THG-Emissionen betragen 2018 113 Millionen Tonnen (CO₂-Äquivalent), von denen 92 im Rahmen unserer Verpflichtung zum UN-Ziel von 1,5 °C liegen.

Unternehmen und ihre Emissionen wachsen mit der Zeit. Deshalb versprechen wir, ausgehend von unserer Basislinie für 2018 emissionsfrei zu werden, unabhängig davon, wie stark unser Unternehmen wächst.

— Weg zur Grünen Null bis 2050
 - - - Business as usual

Treibhausgasemissionen nach Bereich (Millionen Tonnen CO₂e, 2018)

65,6	Beschaffung unserer Zutaten
7,0	Herstellung unserer Produkte
11,0	Verpackung unserer Produkte
7,5	Logistik
0,8	Geschäftsreisen und Arbeitswege

Wir werden schneller

Zum Glück haben wir eine gute Startposition. Wir beschleunigen unsere Arbeit in den Bereichen Produktion, Verpackung und klimaneutrale Marken. Außerdem investieren wir 1,2 Mrd. CHF, um entlang unserer Lieferkette die regenerative Landwirtschaft zu fördern. Dies ist Teil einer Gesamtinvestition von 3,2 Mrd. CHF bis 2025.

Unsere Meilensteine

- 100% abholzungsfrei für die vorgelagerte Lieferkette bis 2022
- Umstellung unserer weltweiten Fahrzeugflotte auf umweltfreundlichere Optionen bis 2022
- 100% zertifiziertes nachhaltiges Palmöl bis 2023
- 100% Strom aus erneuerbaren Energien an allen Standorten bis 2025
- 100% unserer Verpackungen recyclingfähig und wiederverwendbar bis 2025
- 100% zertifiziert nachhaltiger Kakao und Kaffee bis 2025
- Beschaffung von 20 Mio. unserer wichtigsten Rohstoffe aus regenerativer Landwirtschaft bis 2025
- Reduktion des Einsatzes neuer Kunststoffe für unsere Verpackungen um ein Drittel bis 2025
- Pflanzen von 20 Mio. Bäumen pro Jahr
- Nestlé Waters erreicht 2025 Klimaneutralität

Reduktion unserer THG-Emissionen um 20% bis 2025

Reduktion unserer THG-Emissionen um 50% bis 2030

Wir tun noch mehr

Wir bleiben auf dem grünen Weg und investieren in neue Technologien und grundlegende Änderungen unserer Produkte und Anlagen auf der ganzen Welt.

- Nutzung von mehr erneuerbarer thermischer Energie bei der Produktion
- Beschaffung von 50% unserer wichtigsten Rohstoffe aus regenerativer Landwirtschaft bis 2030
- Pflanzen von 200 Millionen Bäumen bis 2030

Wir halten unser Versprechen

Fortschrittliche landwirtschaftliche Techniken fördern ein regeneratives Ernährungssystem, das durch emissionsfreie Logistik und Unternehmensabläufe unterstützt wird. Wir werden alle verbleibenden Emissionen durch hochwertige natürliche Klimalösungen kompensieren, die den Menschen und dem Planeten zugute kommen.

Bis 2050 erreichen wir die

GRÜNE NULL

2018

2021

2025

2030

2050

Unsere Strategie: Reduktion bei den Rohstoffen

Status Quo

78%



Rohstoffe

5%



Halbfertigprodukte

8%



Verpackung

4%



Produktion

3%



Logistik

2%



Entsorgung

Ambition

GRÜNE NULL ALS NESTLÉ DEUTSCHLAND BIS 2050
 ERSTER SCHRITT: REDUKTION UNSERES CO₂-FUßABDRUCKS UM 20% BIS 2025

Strategie

Konzentration auf Bereiche mit großem CO₂-Impact (Rohstoffe und Produkt-Portfolio), kontinuierliche Überarbeitung von Verpackungen, Produktion und Logistik

Schlüsselbereiche

1. Wertschöpfungskette & Rohstoffe



2. Veränderung Produktportfolio



3. Verpackung



4. Produktion & Logistik

5. Marken



Hebel



REGENERATIVE
LANDWIRTSCHAFT



PRODUKTPALETTE
NEU AUSRICHTEN



ARBEITSSCHRITTE NEU DENKEN



ORIENTIERUNG UND
KOMMUNIKATION

Wie können wir die Ziele erreichen?



MIT UNSEREN MARKEN VERBRAUCHER:INNEN INFORMIEREN UND ORIENTIERUNG GEBEN

78% des CO₂ Fußabdruckes liegt bei den Rohstoffen

Unser Lösungsansatz: **Regenerative Landwirtschaft** in Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Landwirten



Regenerative Landwirtschaft – was bedeutet das genau?

BIODIVERSITÄT

Erhöhung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren über und unter der Erde



BÖDEN

Ausweitung landwirtschaftlicher Praktiken zum Schutz der Bodengesundheit



WASSER

Optimierung/Reduktion bei chemischen Betriebsmitteln, organischer Düngung, biologische Schädlingsbekämpfung und Bewässerungstechniken



VIEHHALTUNG

Integration von Viehhaltung und optimierter Weidehaltung in landwirtschaftliche Systeme



Biodiversität in unserer Lieferkette



Nestlé Responsible Sourcing Program of Vegetables



Vision

"ENSURE RESPECT OF ETHICAL STANDARDS, REDUCE THE IMPACT OF AGRICULTURAL PRACTICES ON THE ENVIRONMENT AND ENHANCE BIODIVERSITY WITHIN OUR PROCESSED VEGETABLES SUPPLY CHAIN."

1 20 April 2021



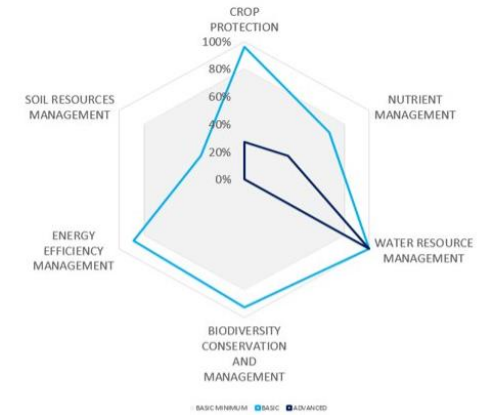
LIFE IFR
Insektenfördernde
Regionen



Michael Lettenbichler
Geschäftsführer Steinicke
Kräuter- & Gemüselieferant



Best Practice: Unser nachhaltiges Beschaffungsprogramm für Gemüse



Was haben wir bereits erreicht?

Tomaten aus Spanien & Italien - Zwiebeln aus Frankreich – Karotten & Lauch aus Deutschland



- Fokus auf Biodiversität, Bodengesundheit, Nährstoffmanagement z.B. durch
 - Maßnahmen zum Schutz und Erhalt biologischer Vielfalt wie u.a. Renaturierung von Gewässerrandstreifen
 - Anpflanzung von Deckfrüchten im Winter
 - durch Pflanzen von komplexen Baumreihen
 - Einbringung von organischer Substanz in den Boden
 - Durchführung regelmäßiger Analysen des Pflanzengewebes
 - Anlegen von Bracheflächen



Wie wird es weitergehen?

Biodiversity

- Pflanzen von Hecken & komplexen Baumreihen

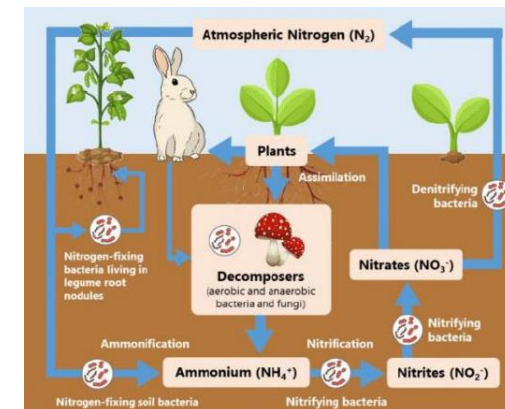
Boden

- Cover Crops
- Organic Matter Application



Inputs

- Post-harvest nitrogen balance
- Plant tissue analysis



Projekte und Initiativen in Deutschland

- **EU Life Projekt Insektenfördernde Regionen:**
Projekte mit Kräuter- & Weizenlieferanten
Vermarktungskonzept
- **Brancheninitiative „Food for Biodiversity“:**
3 Pilot-Projekte mit Lieferanten in
Deutschland



Wir wollen den regenerativen Wandel aktiv mitgestalten und dafür investieren wir nachhaltig

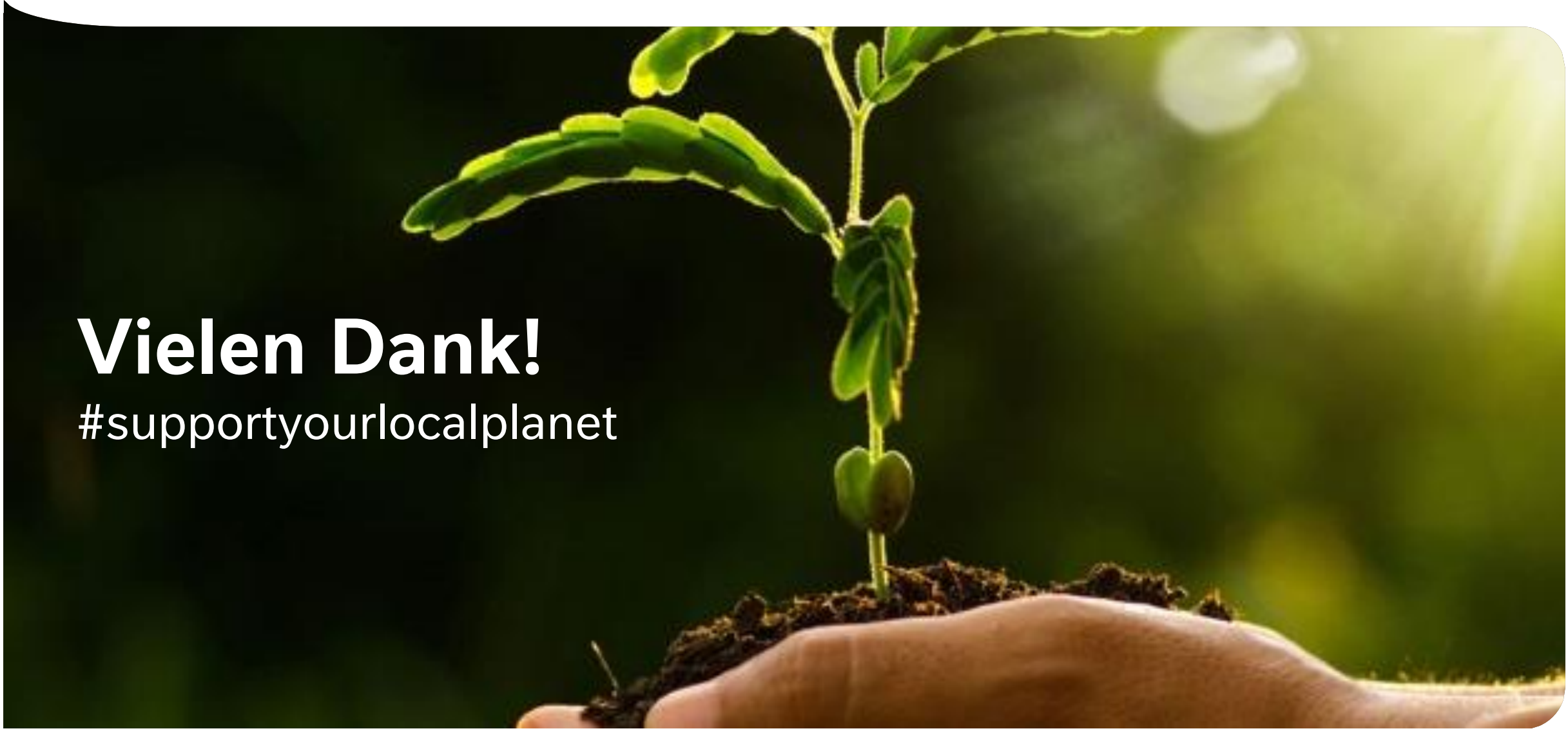


Wir investieren weltweit bis 2025:

- 3,2 Mrd. CHF in den **Klimaschutz** – davon allein 1,2 Mrd. CHF für **regenerative Landwirtschaft**
- 2 Mrd. CHF für **Kreislaufwirtschaft** von Kunststoffen
- 120 Mio. CHF für über 100 **lokale Wasserprojekte** an den Abfüllstandorten von Nestlé Waters



Nestlé Good food, Good life



Vielen Dank!
#supportyourlocalplanet